



miteinander

Katholische Pfarrgemeinde Hammelburg

Pfarrbrief Fastenzeit / Ostern 2019

17. März - 26. Mai

... aus vollem Herzen ...

**FASTENzeit
und
osternFEIERN**

Inhalt

- | | | | |
|----|------------------------------------|----|---|
| 3 | Auf ein Wort | 28 | Partnerschaft mit Brasilien |
| 4 | Pfarreiengemeinschaft | 29 | Pfarrer Müssig in Bolivien |
| 5 | Neuer Mitarbeiter | 30 | Jugend |
| 6 | Fastenzeit gestalten | 31 | Kinder • Jugend • Familien |
| 7 | Pfarrversammlung | 34 | Kindergärten |
| 8 | Impulse zur Fastenzeit | 37 | Senioren |
| 11 | Fastenzeit gestalten: Bibel | 40 | Frauen • Flüchtlinge • Senioren |
| 12 | Fastenzeit gestalten | 41 | Weltladen |
| 13 | Musiktipps | 42 | Kolpingsfamilie |
| 14 | Gottesdienst • Meditation | 43 | Kontaktdaten:
Seelsorger*innen & Pfarrbüro |
| 15 | Edgar Denner † • Wallfahrt | 44 | Impuls zum Jahresmotto |
| 16 | Erstkommunion • Firmung | | |
| 20 | Taufe • Trauung | | |
| 21 | Krankensalbung • Tod & Trauer | | |
| 22 | Kar- und Ostergottesdienste | | |
| 24 | Jahresrückblick 2018 | | |
| 25 | Pfarrzentrum • Caritas | | |
| 26 | Weltjugendtag in Panama | | |

Das Titelfoto stellte uns freundlicherweise Kerstin Merz aus Ramsthal zur Verfügung. Sie veranstaltet dort im Café des Hauses „erLebenskunst“ noch bis 31.03. die Ausstellung „Herzlich – Herzformen in der Natur und im Alltag“, geöffnet z.B. am So. 31.03., 14.00 - 18.00 Uhr.

Impressum

•••••

„miteinander“ erscheint 4 x / Jahr: Ostern • Pfingsten • Herbst • Weihnachten

Redaktion: markus.waite@bistum-wuerzburg.de

Karin Oschmann, Birgit Plihal, Andrea Schaub-Römisch,

Pastoralreferent Markus Waite (v.i.s.d.P.); Barbara Oschmann (h.c.)

Druck: Walz, Kirchgasse 5, 97762 Hammelburg • **Auflage:** 2.100

Papier: FSC Recycled, d.h. es besteht zu 100 % aus Recyclingmaterial.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichung von Namen: Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie oder Ihr Kind im Pfarrbrief oder im Internet in den folgenden Rubriken nicht genannt werden sollen: Taufen / Erstkommunion / Firmung / Trauungen / Verstorbene.

Beiträge & Leserbriefe: Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, Bearbeitung vorbehalten.

Unsere „Pfarrbrief-Botschafter*innen“ verteilen „miteinander“ kostenlos an alle katholischen Haushalte der Pfarrgemeinde.

Spenden sind willkommen, z.B. auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung: VR-Bank Bad Kissingen, IBAN DE54 7906 5028 0204 4002 40, Stichwort „Pfarrbrief“.

Redaktionsschluss

Ausgabe Pfingsten / Sommer 2019 (26. Mai - 06. Oktober):
Montag, **29. April 2019**, 12.00 Uhr



Pastoralreferentin Lisa Hippe

Zeig dich! – Nicht nur in der Fastenzeit



Foto: Gerd Schaar

Mit dem **Aschermittwoch** beginnt im kirchlichen Leben eine neue Zeit. Die Fastenzeit steht für Neubeginn: mit Gott, mit den Menschen, mit mir ... Dabei kann dieser Neubeginn ganz unterschiedlich aussehen. Er zeigt sich im bewussten Verzicht oder auch in einer Veränderung der Lebenseinstellung, sozusagen einer Neuausrichtung im eigenen Leben.

Ein **Fastenkalender** bietet dafür Unterstützung und lenkt den Blick vom Verzicht auf bewusstes Tun. Die Pfarrei St. Johannes bietet dafür einen Kalender zum Thema „Aluminium“ an. Ein Kalender, der zum Verzicht von Aluminium aufruft, einen neuen Blick auf die Schöpfung wirft und dazu anregt, sein eigenes Handeln mit und vielleicht auch gegen die Schöpfung zu reflektieren. Sich damit auseinanderzusetzen, lohnt sich und ist für mich eine erste Neuausrichtung in dieser Fastenzeit.

Ein weiteres Leitwort für einen Neubeginn in der Fastenzeit habe ich aus einem letztjährigen Fastenkalender für mich übernommen. Die evangelische Kirche bietet jedes Jahr einen Kalender unter dem Motto „7 Wochen ohne“ an. Letztes Jahr war das Thema: „**Zeig dich!** Sieben Wochen ohne Kneifen“. Mir ist diese Aufforderung „Zeig dich!“ noch einmal sehr präsent, da sie vom Mut erzählt, den ich im Leben haben muss, wenn ich etwas von mir preisgebe, wenn ich mich mit

meinen Fähigkeiten für etwas einsetze, wenn ich riskiere, dafür Gegenwehr oder etwas Negatives zu hören. „Zeig dich!“ erinnert mich an **die vergangenen viereinhalb Jahre**: Ich hatte die großartige Gelegenheit, mich mit meinen ganzen Fähigkeiten und Ideen einzubringen und so Pastoral vor Ort mitzugestalten. Es war eine abwechslungsreiche, erfüllte Zeit, in der ich viel Neues entdecken durfte, mich ausprobieren konnte und auch herausgefordert war, mich in meiner Person zu zeigen, zu positionieren und eben nicht zu kneifen.

Vielen Dank allen, denen ich begegnen durfte! Vielen Dank für das Vertrauen, das in mich gesetzt wurde und das gemeinsame Wirken in der Kirche vor Ort! Großen Dank sage ich auch den Kollegen im Seelsorgeteam und im Pfarrbüro, den Mitarbeitern der Sakristeien und der Kirchenmusik, die ein offenes Ohr für mich hatten und mich in der Ausbildung unterstützt und mir den Rücken frei gehalten haben.

„Zeig dich!“ – Diesen Wunsch möchte ich zum Abschied Ihnen allen mit auf den Weg geben: **Zeig dich als Christ** mit deinen Fähigkeiten und Talenten, mit deiner Kritik an Kirche und Gesellschaft! Zeig dich, und lebe aus dem Glauben!

Alles Gute und eine segensreiche Fastenzeit!

Lisa Hippe

Pfarreiengemeinschaft Sieben Sterne im Hammelburger Land



Kloster Altstadt: Kirche vorübergehend nicht zugänglich

Wegen des Umbaus des Klostergebäudes für die Musikakademie sind Klosterkirche und Vorplatz bis auf Weiteres nicht zugänglich.

Daher findet der **Kreuzweg am Palmsonntag**, 14. April, 14.30, auf dem Friedhof statt; der **Kreuzweg am Karfreitag für Kinder und Familien**, 19. April, 10.00, ab Parkplatz unterhalb der Klosterkirche. Die Messe zur **Markus-Prozession** am Do. 25. April (19.00 ab Kirchgasse) feiern wir um 19.30 voraussichtlich schon wieder in der Kirche von Kloster Altstadt.

Stern(e)-Wallfahrt



Sonntag, 05. Mai

- 15.00 Herrenmühle: Beginn der Stern(e)-Wallfahrt für Hammelburg
- Fahrdienst für Menschen mit Gehbehinderung vom Parkplatz hinauf zur Kapelle
- 16.00 Maiandacht > *siehe rechts*
- Anschl. Bratwürste & Getränke

Maiandachten

Mi. 01. Mai

- 14.00 GAU, Kapelle mit Pfr. Erhard
- 18.00 Stadtpfarrkirche mit Pfr. Eschenbacher

So. 05. Mai

- 16.00 Steinthal: Stern(e)wallfahrt mit Pfr. Eschenbacher, Diak. Müller und dem Seniorenblasorchester
- > *siehe links und Seite 5*

So. 12. Mai

- 16.00 Steinthal mit PastRef. Waite und dem Gesangverein Hoffnung UEsch

Fr. 17. Mai

- 19.00 OEsch, Am Bandel

So. 19. Mai

- 14.00 UEsch
- 16.00 Steinthal mit Pfr. Erhard und der Musikkapelle PFH

Fr. 24. Mai

- 19.00 Steinthal oder Stadtpfarrkirche mit der Kolpingsfamilie HAB, anschl. Einkehr im Winzerkeller

So. 26. Mai

- 16.00 Steinthal mit Diak. Müller und den Untererthaler Musikanten
- (16.00, UER) – *entfällt!*

Do. 30. Mai, Christi Himmelfahrt

- 16.00 Steinthal mit den Alhornbläsern Hammelburg

Neuer Mitarbeiter

Manfred Müller ab Mai Diakon in Hammelburg

Wir freuen uns, dass die Stelle von Pastoralreferentin Lisa Hippe, die uns Ende März verlässt (➤ *Auf ein Wort, Seite 3*), schon zum 01. Mai neu besetzt wird. Es ist geplant, dass wir Diakon Manfred Müller bei der Stern(e)-Wallfahrt am Sonntag, 05. Mai, im Steinthal bei uns begrüßen (➤ *Seite 4*). Er schreibt:



Ein herzliches „Grüß Gott“! Ich heiße Manfred Müller, bin 49 Jahre alt und werde ab Mai 2019 als Diakon in Ihrer Pfarreiengemeinschaft arbeiten.

Aufgewachsen bin ich in Retzbach. Nach dem Studium in Würzburg habe ich ab 1998 als Pastoralassistent und Pastoralreferent gearbeitet, zunächst in den Lohrer Ortsteilen Sendelbach, Steinbach und Pflochsbach, von 2002 bis 2010 dann als Jugendseelsorger für den Landkreis Main-Spessart. Von 2010 bis 2013 war ich in der Pfarreiengemeinschaft Lohr eingesetzt.

Im Oktober 2012 hat mich Bischof Friedhelm Hofmann in Münster-schwarzach zum Diakon geweiht. Und von Mai 2013 bis Februar 2019 durfte ich die besondere Aufgabe als Bischofssekretär in Würzburg übernehmen, zunächst viereinhalb Jahre für Bischof Friedhelm und dann noch in der Übergangszeit und der Phase des Neubeginns für Bischof Franz.

Seit 1994 bin ich mit meiner Frau Gertrud verheiratet. Wir wohnen in Lohr-Steinbach, seit 2014 auch in eigenen Häuschen. Unsere beiden erwachsenen Kinder sind schon in die „weite Welt“ hinaus gezogen, Franziska studiert in Würzburg, Johanna macht eine Ausbildung in Aschaffenburg.

Nun geht es wieder mit Freude und Energie in die Pfarreiseelsorge, die ja in diesen Zeiten voller Veränderungen und Herausforderungen steckt. Dabei will ich, so gut es geht, meinen Teil dazu beitragen, dass wir den Glauben als echte Hilfe fürs Leben gemeinsam spüren und feiern können. Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Diakon Manfred Müller

Foto: POW

„Misereor“ – Abschied – Fotoaktion – Fastenessen

Am Sonntag, 31. März, ist einiges los bei uns!

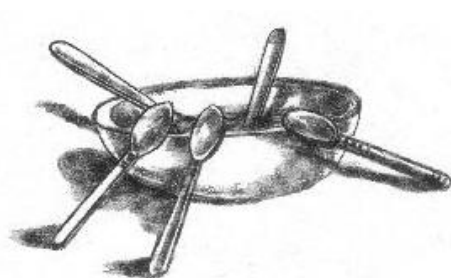
Im Gottesdienst um 10.30 Uhr nehmen wir Bezug auf die Fastenaktion des kirchlichen Hilfswerks „**Misereor**“. Es singt der **Kirchenchor** anlässlich des „Laetare“-Sonntags und es ist **Kinderkirche**. Außerdem sagen wir unserer **Pastoralreferentin Lisa Hippe** „Lebwohl“ (➤ *Seite 3*). Zeit für persönliche Abschiedsworte ist beim **Fastenessen** (➤ *siehe unten*).



Im Anschluss an den Gottesdienst machen wir einen weiteren Anlauf, unser Jahresmotto „... **aus vollem Herzen ...**“ mit Menschen darzustellen: Wir formieren uns und lassen uns fotografieren.



Mittags sind alle zum **Fastenessen** ins Pfarrzentrum eingeladen. Schon jetzt danken wir Claudia und Matthias Weimer, die für uns kochen werden! Wir bitten um eine Spende für die Anliegen der „**Misereor**“-Fastenaktion (www.misereor.de) und für unsere **Partnerschaft** mit Juruti Velho / Brasilien (➤ *Seite 28*).



Barbara Oschmann
Vorsitzende des Pfarrgemeinderats



Zu einer Pfarrversammlung laden wir herzlich ein am **Freitag, 05. April, um 19.00 Uhr**, in den Saal des Pfarrzentrums.

Seit einiger Zeit haben die Ausgaben und finanziellen Lasten, die unsere Pfarrgemeinde zu tragen hat, ein Maß erreicht, das wir nur schwer stemmen können. Es gibt schon Ideen und Wege, wie wir unsere Pfarrei auch finanziell in eine bessere Zukunft führen können. Dazu braucht es die Beteiligung aller. Über Möglichkeiten und Chancen einer finanziellen Konsolidierung wollen wir informieren und uns austauschen.
➤ *Siehe auch Seite 25.*

Ein weiteres Thema wird die künftige Pastoralplanung sein.

Seelsorgeteam sowie Mitglieder von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung werden anwesend sein, Ihre Fragen beantworten und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben. Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen kommen, und wir so einen guten Austausch miteinander pflegen können!

*Barbara Oschmann (auch Foto),
Vorsitzende des Pfarrgemeinderats,
und Thomas Eschenbacher, Pfarrer*

Übrigens: Die nächste Sitzung des **Pfarrgemeinderats** ist am Donnerstag, 21. März, im Pfarrzentrum, in den Jugendräumen der 1. Etage – **wie immer öffentlich!**

Software „LIEBE“

Anruf bei einer Service-Hotline



Bild: pfarrbriefservice.de

Anrufer: Hallo! Ich habe hier ein neues Programm, das ich gerne auf meinem persönlichen System installieren würde. Es heißt „LIEBE“. Was soll ich als Erstes machen?

Hotline: Auf Ihrer Festplatte gibt es eine Partition, die heißt „HERZ“. Haben Sie die?

? Ach, das ist der Trick! Ich hab's immer auf der Partition „KOPF“ versucht. Na gut, ich probier das mal. Oh, HERZ ist ziemlich voll!

! *Machen Sie doch mal den Task-Manager auf und schauen unter „Prozesse“. Was läuft denn da?*

? Oh je, „ALTE_VERLETZUNGEN.exe“, „GROLL.com“, „GEIZ.com“, „ABLEHNUNG.exe“ und lauter so Zeug. Vor allem „HASS.exe“. Das krallt sich fast den ganzen Speicherplatz!

! *Kein Problem. LIEBE wird vieles davon automatisch aus dem Betriebssystem löschen. Manches bleibt zwar im Hintergrund aktiv, wird aber keine Programme mehr stören. ALTE_VERLETZUNGEN.exe und GEIZ.com müssen Sie aber vor der Installation selber löschen, und zwar vollständig!*

? Nein! Das sind für mich zwei ganz wichtige gute alte Stücke! Es hat mich Jahrzehnte gekostet, all die Komponenten dafür zusammen zu sammeln! Muss das wirklich raus?

! *Ja, das ist unumgänglich! Gehen Sie ins Startmenü und suchen Sie unter „Zubehör“ „VERZEIHUNG“. Das lassen Sie dann so oft laufen, bis GEIZ.com und ALTE_VERLETZUNGEN.exe vollständig gelöscht sind.*

? Na gut, wenn's sein muss. LIEBE ist mir so sehr empfohlen worden, das will ich unbedingt hier laufen haben! So, geschafft. – He! Da steht jetzt: „Error 490, Programm läuft nicht auf internen Komponenten“. Was soll das?

! *Nichts Schlimmes, ist ein altbekanntes Problem. Es bedeutet, dass LIEBE für externe HERZEN konfiguriert ist, aber auf Ihrem eigenen ist es noch nicht gelaufen. Das ist ganz kompliziert. Ich sag's mal so: Sie müssen zunächst Ihr eigenes Gerät lieben, bevor es andere lieben kann.*

? Hä?

! *Können Sie den Ordner „SELBSTAKZEPTANZ“ finden?*

? Ja, hab ich.

! *O.k. Klicken Sie jetzt auf die folgenden Dateien und kopieren Sie sie in den Ordner „MEINHERZ“: „SELBSTVERGEBUNG.doc“, „SELBSTSCHÄTZUNG.doc“ und „GÜTE.txt“.*

- ? LIEBE installiert sich jetzt ganz von selbst. Ist das gut so?
- ! *Ja, so gehört sich das. Nun sollte eine Nachricht auftauchen, dass sich LIEBE immer wieder neu lädt, so lange Ihre HERZ-Festplatte läuft. Sehen Sie diese Nachricht?*
- ? Seh' ich. Ist die Installation nun abgeschlossen?
- ! *Ja, aber denken Sie daran, dass Sie bis jetzt nur die Basisversion installiert haben. Sie müssen sich nun mit anderen HERZEN vernetzen, um an die Upgrades zu kommen.*
- ? Wunderbar! Mein HERZ lädt gerade eine wunderschöne Melodie. Auf meinem Bildschirm läuft „LÄCHELN.mpg“. „WÄRME.exe“, „FRIEDE.exe“, „ZUFRIEDENHEIT.doc“ und lauter solche Sachen breiten sich gerade im Speicher aus. Fühlt sich gut an!
- ! *Fein. Damit ist LIEBE installiert und läuft. Jetzt sollten Sie gut alleine klarkommen.*
- ? Dann brauchen Sie sicher meine Kontonummer wegen der Abbuchung!?
- ! *(lacht) Nein, LIEBE ist Freeware. Geben Sie das Programm bitte an jeden weiter, den Sie treffen, mit allen Komponenten. Die Leute werden es dann ihrerseits weiterverbreiten, und ich wette, dass Sie dann von denen eine Menge ganz feiner neuer Module zurückbekommen.*
- ? Gebongt, will ich gerne machen. Vielen Dank für Ihre Hilfe.



Mensch, wo bist du?

Diese Frage stellt das neue Hungertuch von Misereor

Es ist aber kein Mensch zu sehen! Es fällt braune Erde auf dem tiefen Blau auf. Auf der Erde ist im goldenen Kreis ein Haus. Gold steht für das Göttliche: Dieser Kreis schließt nicht aus, sondern alle Menschen guten Willens ein. Er steht auch für eine

- Gemeinschaft, die tragen kann.
- Das Haus ist nach einer Seite offen.
- Papst Franziskus nennt die Erde unser gemeinsames Haus: „Die Umwelt ist ein kollektives Gut, ein Erbe der gesamten Menschheit und eine Verantwortung für alle.“

Die Bischöfe von Neuseeland haben sich gefragt, was das Gebot „Du sollst nicht töten“ bedeutet, wenn 20 Prozent der Weltbevölkerung Ressourcen in solchem Maß verbrauchen, dass sie armen Nationen und kommenden Generationen das rauben, was diese zum Überleben brauchen.

Der Künstler Uwe Appold fragt: „Wer die Frage ‘Mensch, wo bist du?’ ernst nimmt, wird in sich selbst hineinhören. Was mache ich gegen die Zerstörung der Schöpfung, Ungerechtigkeit und soziale Not? Wo stehe ich in diesem einen, gemeinsamen Haus?“

Michael Markert, Aschaffenburg

wie oft noch

wie oft noch
werd ich hosianna rufen
bis ich es wirklich meine
DU BIST DA

wie oft noch
werd ich zu tische sitzen
bis ich es wirklich schmecke
DU BIST DA

wie oft noch
werd unterm kreuz ich stöhnen
bis ich im schmerz es spüre
DU BIST DA

wie oft noch
werd ich den tod beweinen
bis ich es wirklich glaube
DU BIST DA

wie oft noch
wird mir der stein erzählen
der mir vom herzen fällt
DU BIST DA

so oft noch
wie ich dich atmend spüre
wirst du geduldig flüstern
ICH BIN DA

so oft noch
möchte ich voll vertrauen
aus ganzem herzen singen
HALLELUJA

Mit Paulus glauben

Ökumenische Bibelwoche Zugänge zum Philipperbrief

3 Abende mit
3 Seelsorger*innen von
3 Konfessionen in
3 Gemeindehäusern:
Wir laden interessierte Christ*innen
zum Austausch über die gemeinsame
Grundlage unseres Glaubens ein.
Erstmals ist in diesem Jahr die Freie
Christengemeinde (FCG) mit dabei!

Di. 26. März, 20.00 Uhr
Freie Christengemeinde
Bahnhofstr. 33
„Mit Gewinn“ (Philipperbrief 1,12-26)
Referent: Robert Augustin,
evang. Pfarrer

Mi. 27. März, 20.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Berliner Str. 2
„Mit größter Ehre“ (Phil 1,27 - 2,11)
mit Thomas Eschenbacher,
kath. Pfarrer

Do. 28. März, 20.00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum, Von-Hess-Str. 10
„Mit Freude & Hoffnung“ (Phil 4,4-9)
mit Jutta Dünnebie, r,
Pastorin der FCG

Sa. 23. März, 10.00 - 16.30 Uhr
Pfarrzentrum und Stadtpfarrkirche
Ökumenischer Kinderbibeltag
„Der geheimnisvolle Reisebegleiter“
(Buch Tobit)
Lisa Hippe, kath. Pastoralreferentin,
Adelheid Augustin, evang. Pfarrerin,
und Team
Anmeldung bis Fr. 15.03., Pfarrbüro
Info: www.kath-kirche-hammelburg.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Michael
Kath. Pfarreiengemeinschaft
Sieben Sterne
im Hammelburger Land
Freie Christengemeinde Saaletal

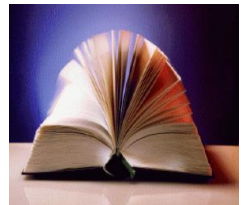


Foto: Lothar Nahler

.....

Kraft aus der Stille

Ein spirituelles
Angebot in der
Fastenzeit

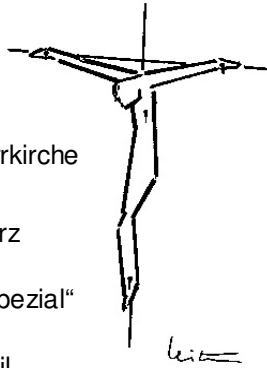


Stille-Übungen und biblische Impulse
mit Stefan Eideloth
für ein bewussteres Leben

1. Abend: Fr. 15. März
Die Versuchungen Jesu
2. Abend: Mi. 27. März
Die Frau am Jakobsbrunnen

Ort: Pfarrzentrum
Beginn: 19.30 Uhr
Dauer: 1 - 1,5 Stunden

Kreuzweg-Andachten



Freitags
in der Stadtpfarrkirche
19.00 Uhr

15. und 22. März

29. März:
„Go(o)d Time spezial“
➤ Seite 30

05. und 12. April

.....

Palmsonntag

Verzicht auf „Weidenkätzchen“

Die Pollen der Sal-Weidenblüten sind für ca. 500 einheimische Insektenarten – darunter Bienen und Hummeln – erste und oft einzige Nahrungsquelle im Frühjahr, ca. 100 Schmetterlingsarten leben davon, und selbst Vögel suchen sie auf. Darum stehen „Palmkätzchen“ unter **Naturschutz**. **Wir empfehlen** für die Palmprozessionen stattdessen Buchs-, Wacholderzweige o.Ä.!

.....

Ein Mann seines Wortes

Film über unseren Papst

Karfreitag
19. April
19.00 Uhr
Pfarrzentrum



Fünf Jahre ist Papst Franziskus im Amt. Er ist dabei, seine Kirche auf den Kopf zu stellen. Oder auf die Füße. Kino-Altmeister Wim Wenders, ein bekennender Protestant, hat ihm seinen neuesten Film gewidmet.

Kirchenschmuck

Dank und Bitte



Foto: Markus Waite 2014

Blumenschmuck und Christbäume in der weihnachtlichen Kirche

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die es mit Ihrem Beitrag möglich gemacht haben, dass die Stadtpfarrkirche zu Weihnachten 2018 strahlen konnte!



Foto: Barbara Oschmann

Blumenschmuck zu Ostern

Auch für den Blumenschmuck zu Ostern und in der Osterzeit freuen wir uns über Spenden! Gerne können Sie einen Beitrag in den Opferstock in der Kirche einwerfen bzw. im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben.

Kirchenmusik in Hammelburg



Sa. 30. März

19.00, Stadtpfarrkirche

Konzert zum Sonntag „Laetare“:
„Stabat Mater“ von Giovanni Pergolesi und der Messe A-dur von Josef Rheinberger mit dem **ökumenischen Frauenchor Hammelburg, Ruth Gerhard** (Sopran), **Katrin Edelmann** (Alt), einem **Kammerorchester** und **Kantor Dieter Blum** (Leitung)

So. 31. März, „Laetare“

10.30, Stadtpfarrkirche

Gottesdienst mit dem **Kirchenchor**

Karfreitag, 19. April

15.00, Stadtpfarrkirche

Johannespassion von Hermann Schröder mit dem **Kirchenchor**

Ostersonntag, 21. April

10.30, Stadtpfarrkirche

„Chiemseemesse“ von Johann Michael Haydn mit dem **Kirchenchor, Ruth Gerhard** (Sopran), **Katrin Edelmann** (Alt), **Saya Lee** (Tenor), **Yin Ho Seo** (Bass), einem **Kammerorchester** und **Kantor Dieter Blum** (Leitung)

Sa. 8. Juni

19.00 - 23.00, Stadtpfarrkirche

Pfingstliche Orgelnacht mit **Matthias Braun** (Bad Neustadt), **Markus Wollmann** (Bad Brückenau) und **Dieter Blum** (Hammelburg)

Foto: Bianca Volkert



Kirchenchor
Neulinge willkommen!

CHORPROBE

Kinderchor montags, 16.00 Uhr
Kirchenchor montags, 19.45 Uhr

Kontakt:
Kantor Dieter Blum, Telefon 786198

Schönstatt- Bewegung



Bündnisfeier

Begegnung mit den Quellen des Glaubens: Miteinander beten und singen auf der Suche nach einem lebendigen Glauben mit Maria

- Do. 21. März Messfeier
- Do. 16. Mai Andacht

19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

Tageswallfahrt nach Schönstatt

Foto: Heinrich Brehm / PressOffice Schönstatt



Mo. 25. März, 06.00 Uhr,
ab Bleichrasen

Geistliche Begleitung der Wallfahrt:
Monsignore Karlheinz Frühmorgen

Fahrtkosten incl. Verpflegung:
65 Euro, zu bezahlen bei Anmeldung
bis Montag, 18. März, im Pfarrbüro

Foto: Markus Waite



Eucharistische Anbetung

Freitags zwischen
09.30 und 12.00
Bürgerspitalkirche

An jedem ersten
Dienstag im Monat
ca. 19.30, Stadtpfarrkirche

Kontemplation

Gedanken
beiseite legen



Übungsabende Meditation

Leitung: Stefan Eideloth

- Do. 04. April
- Fr. 03. Mai

18.30 - 20.15 Uhr
Pfarrzentrum

Bitte Decke, bequeme Kleidung,
dicke Socken und evtl. eigenes
Meditationskissen mitbringen;
Meditationshocker vorhanden.

Kurs

Leitung: Stefan Eideloth

Mo. 22. April, 18.00 Uhr,
bis Fr. 26. April, 10.00 Uhr

Kloster & Bildungshaus Armstorf
bei Dorfen, östlich von München

Kosten: 140 Euro zzgl. Vollpension

Info: www.schweigemeditation.de/kurse



32. Wallfahrt nach Vierzehn- heiligen



16. bis 19. Mai

„Lauft nur, ich werde euch tragen,
euch hinführen bis ans Ziel.“

Hl. Augustinus

Langjähriger Wallfahrtsleiter überraschend verstorben

Edgar Denner

★ 16.11.1947 † 22.02.2019

Erst im Herbst hatte er von Bischof Dr. Franz Jung die Ehrennadel des Bistums Würzburg erhalten – in Anerkennung seiner Verdienste um die Vierzehnheiligenwallfahrt (Teilnahme an der Hammelburger Wallfahrt von Beginn 1988 an, Wallfahrtsleiter von 1999 bis 2016). Darüber hinaus war Edgar Denner 25 Jahre Mitglied des Pfarrgemeinderats (1981 - 2006) und in zahlreichen weiteren Ehrenämtern engagiert.

Wir erinnern uns in Dankbarkeit
an unseren Edgar Denner,
dessen Herz für den Glauben
und seine Pfarrgemeinde schlug.

*Kath. Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer*

Die Wallfahrt gibt es seit 1988.
Sie ist für alle Menschen der Region
offen, die als Pilger*innen teilnehmen
möchten.

Fußwallfahrt

- Do. 16.05., 05.00,
Buttenmarkt hinter dem Rathaus:
Gepäckverladung.
05.30 Stadtpfarrkirche
- So. 19.05., ca. 12.00
Ankunft in HAB

Geistliche Begleitung

- Margit Schneider
- Elisabeth Knüttel
- Pfarrer Thomas Eschenbacher
(Leitung)

Anmeldelisten

So. 14.04., bis So. 12.05.,
Stadtpfarrkirche / Haupteingang

Buswallfahrt

- Sa. 18.05., 05.30,
Turnhouter Str.: Abfahrt
- 21.00, Vierzehnheiligen: Rückfahrt
- Anmeldung: Pfarrbüro

Komm mit, wir finden den Schatz!

Erstkommunion 2019

38 Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft bereiten sich auf die heilige Erstkommunion vor. Unter dem Motto „Komm mit, wir finden den Schatz!“ entdecken sie gemeinsam mit den Gruppeneltern die besonderen „Schätze“ unseres Glaubens: die Bibel, das Gebet und schließlich die Gegenwart Jesu Christi in Leib und Blut.

Herzlich lade ich Sie als Gemeindeglieder und Mitchristen zum Erstkommunion-Gottesdienst ein. Dies ist für uns alle ein Fest, weil junge Christen einen Schritt weiter im Glauben und hinein in die Gemeinschaft der Kirche gehen. Begleiten Sie sie an diesem Tag mit ihrem Mitsingen, Mitfeiern und ihrem Gebet!

*Pastoralreferentin Lisa Hippe
auch Fotos*





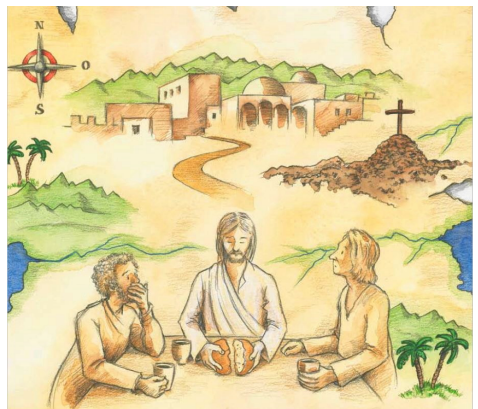
**In der Stadtpfarrkirche gehen
am 28. April um 10.30 Uhr
zur Erstkommunion:**

Aus Hammelburg

Lea-Sophie Danz
Luca Danz
Sofia Fella
Luise Fenn
Mila Gerlach
Simon Hose
Sarah Hutzelmann
Julia Markard
Philipp Massing
Timm Mischke
Nicolas Reuter
Johann Rösser
Cara Schlereth
Raphael Schneider
Jana Seifried
Niko Sell
Philipp Smajdor
Michael Smyslo
Sanjo Weber
Reiner Wirth
Leon Zufraß

Aus Untereschenbach

Lucy Badorrek
Jonathan Hoffmann



Der besondere Weg zur Firmung



Dank an die Begleiter*innen

Das Sakrament der Firmung spendet unser neuer Bischof Dr. Franz Jung am Sonntag, 07. April, 10.30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche 32 Jugendlichen aus unserer Pfarreiengemeinschaft.

Aus St. Johannes sind dabei:

Christian Bauer
Victoria Binder
Greta Bindrum
Pius Bischof
Jennifer Blum
Konstantin Frank
Julia Gabel
Lara Gabel
Leon Greinwald

Lukas Greinwald
Vanessa Haberland
Moritz Hirt
Jule Höfling
Marthe Hofmann
Sophia Hose
Suzan Klauer
Antonia Läbe

Antonia Martin
Johanna Rinecker
Amelie Schmidbauer
Bernadette Schmidbauer
Emilia Schmidbauer
Oskar Schmitt
Claudius Schübel
Daniel Springer
Felix Vogel



Stark!Team

Herzlich danke ich „meinem“ Stark!-Team für die Firmvorbereitung 2018/19: Ronja und Tim Augsburg, Johanna Bauer, Simon Böhm, Paula Christof, Frederic Keller, Malte Schilling (HAB), Chantal-Sophie Genzler (PFH) und Philipp May (UER) sowie „Aushilfe“ Lisa Hippe!

Auch unser neuer Bischof Dr. Franz Jung weiß das Engagement dieser jungen Christ*innen zu schätzen: Vor dem Firmgottesdienst am 07. April möchte er sie kennen lernen und etwas über den „Stark!-Weg“ erfahren.

*Markus Waite, Pastoralreferent
auch Fotos*



Stark!Wochenende im Februar 2019

Rückmeldungen zu den Stark!Wochenenden

Eine Mutter schreibt:

„Ich möchte gerne eine Rückmeldung des vergangenen Wochenendes geben: Meine Mädels waren total begeistert! Sie hatten Spaß, fanden auch die ruhigen und besinnlichen Einheiten sehr schön, vom Essen und dem Haus haben sie geschwärmt, und auch die Teamer*innen fanden alle drei sehr nett, cool und lustig! Ihnen hat auch die Musik gefallen! Also, Daumen hoch von uns allen und ein ganz herzliches Dankeschön an das Team! Schön, dass ihr den Kindern das ermöglicht!“

Eine andere Rückmeldung:

„Meiner Tochter hat es sehr gut gefallen. Sie erzählte viel und ausführlich voller Begeisterung. Das sagt doch sehr viel aus! Den Gottesdienst fand sie auch sehr gut. Sie möchte jetzt auch gern bei der '72-Stunden-Aktion' mitmachen!“

Und schließlich eine weitere Mutter:

„Ich finde es toll, wie die Jugendlichen am Wochenende motiviert wurden! Mein Sohn hat ganz viele neue Ideen mitgebracht. Also hielten auch seine Ohrenschmerzen ihn nicht ab, sich weiteres für sein Konzept '72-Stunden-Aktion' zu überlegen; er ist Feuer und Flamme. Mal sehen, ob was draus wird. In jedem Falle finde ich es wunderbar, dass er all die Anregungen bekommt. Auch auf sein 'Praktikum' bei der 'Tafel' freut er sich schon. Ich möchte daher von Herzen 'Danke' sagen für die motivierende Arbeit bei den Jugendlichen!“



TAUFE „WIR FRAUEN UNS“



Emil Bernhardt
Elias Tiefenbach
Mattis Konrad
Josef Schwaller



Seminar für Paare, die heiraten wollen

... unabhängig von der Konfession

Sa. 04. Mai, 09.00 - 16.00 Uhr,
Schloss Saaleck, Hammelburg
Saaleckstr. 1, www.burgsaaleck.de

• Leitung: Elke Wallrapp,
• Hammelburg / Elfershausen

• Wie können Paare mit Meinungsverschiedenheiten und Konflikten umgehen? Was hat der christliche Glaube mit der Ehe zu tun?

Die Teilnehmenden erfahren, wie andere über Partnerschaft, Glaube und Ehe denken, sie erhalten Anregungen für die eigene Beziehung sowie Informationen und Tipps zum Traugottesdienst.

Kosten pro Paar:

20 Euro Seminar +
36 Euro Mittagessen, Kaffee,
Tagungsgetränke

Anmeldung bis 29.04.

- Diözesanbüro Bad Kissingen
Telefon 0971 1448
www.kg.main-franken-katholisch.de
- oder online:
www.domschule-wuerzburg.de
> Ehevorbereitung > Wir trauen uns

Foto: Michael Bogedain / pfarrnettservice.de



Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen wollen ...

... melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, und vereinbaren Sie ein Gespräch mit dem zuständigen Seelsorger.

Unsere Tauftermine

- 22. April (Ostermontag)
- 12. Mai
- 16. Juni
- 14. Juli
- 04. August (Schulferien)
- 22. September
- 13. Oktober
- 10. November
- 08. Dezember (2. Advent)

Gemeinsame Feier der Krankensalbung

Do. 04.04., 14.00 Uhr
Stadtpfarrkirche



Alle, die die Last des Alters zu tragen haben, an Krankheit leiden und/oder den Trost und die Kraft des Sakramentes der Krankensalbung wünschen, sind eingeladen. Sie können das Sakrament der Stärkung in Krankheit und Leid an Leib und Seele empfangen. Auch wer es schon einmal empfangen hat, kann sich erneut Gott und seiner Hilfe zuwenden. Dem Gottesdienst schließt sich ein Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum an.

Schriftliche Anmeldung erbeten über die Senior*innen-Kreise der einzelnen Gemeinden bis Mo. 01.04., im Pfarrbüro Hammelburg

Kuchenspenden und Helfer*innen für die Bewirtung willkommen!



VERSTORBEN • WIR NEHMEN ANTEIL!

Katharina Falkowski
Wilhelm Herrlein
Gerta Nürnberger
Erna Ulsamer
Margareta Fella
Irmgard Heim
Frieda Erika Heinickel
Hermann Herbert
Irmgard Heinickel
Helmut Schmitt
Maria Waldauf
Hedwig Pabst
Josef Mroß
Henryk Zawada



Trauer- Wandern

Um Ihrer Trauer Raum und Zeit zu geben, bieten Ihnen Hospiz- und Trauerbegleiter*innen eine 1,5 bis 2-stündige Wanderung an.

So. 28. April
13.30 Uhr
ab Kloster Altstadt

Anmeldung:

Malteser Bad Kissingen
Petra Reith, Telefon 0971 7237249
petra.reith@malteser.org



Foto: Christian Schmitt / planreiservice.de



...weil Nähe zählt.

Trauer-Café



Für Trauernde jeden Alters

Der Tod eines nahe-
stehenden
Menschen
stürzt An-
gehörige
häufig in

eine Lebenskrise, in der sie ihren Alltag vorübergehend nicht mehr bewältigen können. Am Sonntagnachmittag wollen wir uns beim Kaffee mit anderen Trauernden zu einem Gedankenaustausch treffen.

Treffpunkt: Dr.-Maria-Probst-Heim,
Karlsbader Str. 1, 14.30 Uhr

Termine: 07. April • 05. Mai
Anmeldung ➤ siehe links

Unsere Gottesdienste an

Herzliche I

So. 07.04.

18.00 Stadtpfarrkirche Bußgottesdienst

Sa. 13.04.

17.00 Stadtpfarrkirche Beichte
18.00 Krankenhauskapelle Messfeier

PALMSONNTAG

So. 14.04.

09.00 Christkönig, Lager Messfeier
10.30 ab Marktplatz Palmweihe, Prozession zur Kirche
mit den Kommunionkindern (➤ Seite 12)
anschl. Stadtpfarrkirche Messfeier
14.30 *Friedhof(!)* Kreuzweg
18.00 Stadtpfarrkirche kein Gottesdienst

GRÜNDONNERSTAG

Do. 18.04.

08.30 Ölbergkapelle Laudes (Morgenlob)
10.30 Dr.-Maria-Probst-Heim Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung
19.00 Christkönig, Lager Messfeier
19.00 Stadtpfarrkirche Messfeier mit Kirchenchor/Schola
ab 20.30 Stadtpfarrkirche Gebetsstunden
22.00 Stadtpfarrkirche Schlusseggen

Alle Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft: www.kath-kirche-hammelburg.de
und in unserer gemeinsamen Gottesdienstordnung „Sieben Sterne aktuell“

den Kar- und Ostertagen

Einladung!

KARFREITAG

Fr. 19.04.

08.30 Stadtpfarrkirche
10.00 *ab Parkplatz unterhalb
der Klosterkirche!*
15.00 Stadtpfarrkirche
15.00 Christkönig, Lager

Laudes (Morgenlob) und Kreuzweg
Kreuzweg für Kinder und Familien,
besonders für die Kommunionkinder
Liturgie mit Kirchenchor (➤ *Seite 13*)
Liturgie (Wort-Gottes-Feier)

KARSAMSTAG

Sa. 20.04.

08.30 Stadtpfarrkirche

Laudes (Morgenlob)

STERNACHT

Sa. 20.04.

21.00 Parkplatz Grundschule
anschl. Stadtpfarrkirche
danach Pfarrzentrum

Osterfeuer
Osternacht
Osterschoppen: Wir teilen die
Osterfreude bei Brot und Wein.
Es wäre schön, wenn jede*r eine
Kleinigkeit zum Essen mitbrächte!
Osternacht

21:00 Christkönig, Lager

OSTERSÖNNTAG

So. 21.04.

09.00 Christkönig, Lager
10.30 Stadtpfarrkirche

Messfeier
Messfeier mit Kirchenchor
und Orchester (➤ *Seite 13*) und
Segnung der Osterspeisen
Feierliche Ostervesper (Abendlob)
Messfeier

18.00 Stadtpfarrkirche
18.00 Krankenhauskapelle

OSTERMONTAG

Mo. 22.04.

09.00 Christkönig, Lager
10.30 Stadtpfarrkirche

Messfeier
Messfeier

2018 in Zahlen

Für alle, die an Statistik interessiert sind

Menschen ...

17 Täuflinge	6 Hochzeitspaare
23 Kommunionkinder	44 Kirchnaustritte
14 Firmlinge incl. eines Erwachsenen	1 Wiederaufnahme
	47 Verstorbene

Spenden und Kollekten

Kirchgeld		Euro 5.039,34
Kirchweihspenden, <i>zweckungebunden</i>		2.150,00
Stadtpfarrkirche	Spenden	390,00
Klosterkirche	Kollekten	711,67
Steinthal	Kollekten	902,00
	Spenden	300,00
Pfarrzentrum	Kollekten ➤ Seite 25	644,25
	Spenden	800,00
Caritas	Haussammlungen ➤ Seite 25	2.447,55
<i>teilw. überörtlich</i>	Kollekte	287,55

Überörtliche Kollekten

06.01.2018	Sternsinger-Aktion incl. Kollekte	3.211,75
06.01.	Afrikanische Mission	177,18
18.03.	Misereor	567,95
25.03.	Heiliges Land	251,47
08.04.	Erstkommunion/Bonifatiuswerk	1.609,10
29.04.	Firmlinge/Bonifatiuswerk	135,00
06.05.	Katholikentag	207,78
20.05.	Renovabis	207,26
01.07.	Anliegen des Heiligen Vaters	173,50
09.09.	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit/Kath. Schrifttum	118,28
28.10.	Weltmission	306,20
02.11.	Priesterausbildung Osteuropa	113,54
18.11.	Diaspora	160,24
25.12.	Adveniat	607,71
27.12. - 06.01.2019	Weltmissionstag Kinder/Krippenopfer	750,32



Reden wir über Geld ...!

Was tun wir zum Erhalt unseres Pfarrzentrums?*

Seit Herbst 2018 sammeln wir in unseren Gottesdiensten regelmäßig Geld für den Unterhalt des Pfarrzentrums.

Das kam bisher dabei 'raus:



Die nächsten Termine

- 24. März
- 19. Mai

... in den Gottesdiensten um 10.30 und 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

*) Darum geht's auch bei unserer Pfarrversammlung am Freitag, 05. April, 20.00 Uhr! ➤ Seite 7

.....

Gemeinsam stärker.

Caritas-Sammlung

18. bis 24. März 2019



Bitte beachten Sie das Infoblatt mit Überweisungsträger, das einem Teil der Auflage dieses Pfarrbriefs beiliegt!

Begegnung mit dem Klimawandel

Interview mit der erfahrenen Weltjugendtags-Teilnehmerin Amelie Luther



Panama ist ja relativ weit weg. Wie lange seid ihr geflogen? Wie oft musstet ihr umsteigen?

Amelie Luther: Da wir einen Direktflug hatten, mussten wir nicht umsteigen und sind ca. zwölf Stunden geflogen.

Wie groß war die Gruppe, mit der du unterwegs warst? Wie war sie zusammengesetzt?

Wir waren eine Gruppe von 21 Personen, die meisten davon aus dem Bistum Würzburg. Wir hatten aber auch ein paar Teilnehmer aus anderen Bistümern, die sich über Würzburg angemeldet hatten.

Wo warst du untergebracht, bei einer Gastfamilie oder in einer Gruppenunterkunft?

In der ersten Woche fanden die „Tage der Begegnung“ statt. Die Pilger waren in Pfarreien im ganzen Land untergebracht, um Land und Leute kennen zu lernen. Wir waren in einer Kleinstadt in der Nähe der Stadt Colón und haben in Gastfamilien gewohnt. In der zweiten Woche waren die zentralen Veranstaltungen des Weltjugendtags (WJT) in Panama City. Hier haben wir ebenfalls in Gastfamilien etwas außerhalb der Stadt gewohnt. Vor unserer Rückreise haben wir noch drei Tage auf den San Blas-Inseln verbracht. Hier waren wir in einfachen Hütten untergebracht.

Wie war das Wetter dort, was für eine Jahreszeit war gerade?

Es gab sehr viel Sonnenschein, und die Temperaturen lagen um die 30° C. Jahreszeiten wie bei uns gibt es dort aufgrund der Nähe zum Äquator nicht. Man unterscheidet zwischen Regen- und Trockenzeit. Im Januar ist in Panama Trockenzeit.

Was ist das Faszinierende an WJT'en? Warum war es dir wichtig, dabei zu sein?

Panama war nach Krakau mein zweiter WJT. Die Welt rückt ein Stück zusammen, da sich Menschen aus aller Welt treffen. Es ist auch eine tolle Gelegenheit, die Kultur des Gastgeberlandes intensiv kennen zu lernen.





*Amelie Luther in Panama
inmitten von Teilnehmenden
am Weltjugendtag.*

Was würdest du im Nachhinein als herausragendes Ereignis dieses WJT's bewerten?

Die Begegnungen! Zum einen mit unseren Gastgeber, die uns mit einer großen Gastfreundschaft empfangen haben und immer um unser Wohl bemüht waren. Sie haben uns etwas von ihrem Alltag gezeigt, indem sie für uns gekocht, uns in ihre Familien aufgenommen und gezeigt haben, wie sie ihren Glauben leben. Bewegend war auch, dass überall im Land Menschen ihre Freude über unser Kommen zum Ausdruck gebracht haben, z.B. durch ein Winken oder ein „Herzlich willkommen, schön dass ihr hier seid!“

Zum anderen die Begegnungen mit anderen Pilgern: Man lernt Menschen aus der ganzen Welt kennen und kommt ins Gespräch über Glauben und Kultur.

Eine weitere interessante Erfahrung war für mich das vom Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) organisierte „Youth Hearing“. Hier bestand die Möglichkeit, sich im direkten Dialog über Sorgen und Probleme der Menschen in Panama zu informieren. Beispielhaft möchte ich das indigene Volk der Kuna vorstellen:

len: Sie gehören zum sehr armen Teil der Bevölkerung. Daneben haben sie mit der Diskriminierung als Minderheit und der Zerstörung ihrer Lebensgrundlage zu kämpfen, denn sie leben auf kleinen Inseln und dem Festland im karibischen Teil von Panama. Dieses Gebiet ist massiv vom Anstieg des Meeresspiegels durch den Klimawandel bedroht, wovon wir uns am Ende unserer Reise selbst ein Bild machen konnten. Positiv am Youth Hearing fand ich insbesondere, dass es nicht mit dem Benennen der Missstände endete, sondern dass sich anwesende Vertreter aus Kirche, Verbänden und Politik dazu verpflichtet haben, diese anzugehen.

Die Teilnahme von Jugendlichen aus Óbidos hat nicht geklappt. Warum nicht? Was passiert nun mit dem von euch gesammelten Geld?

Auch für uns war es sehr kurzfristig, dass leider niemand aus Óbidos teilnehmen konnte. Die genauen Hintergründe kenne ich nicht. Das Geld soll jetzt in ein Projekt für Kinder und Jugendliche im Bistum Óbidos fließen. Welches Projekt das genau sein wird, ist noch nicht abschließend geklärt. Ich berichte aber gerne darüber, wenn es endgültig fest steht.

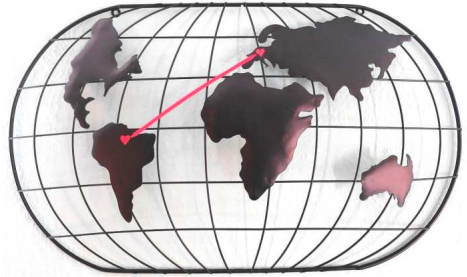
*Das Gespräch führte
Barbara Oschmann.*

Dankbar für die Verbindung

Partnerschaft mit Juruti Velho bei Besuchen vertiefen

Seit Jahrzehnten gibt es eine Verbindung von Hammelburg nach Brasilien, mindestens seit die Hammelburger Maria-Stern-Schwester Joanita Sell in Brasilien lebt und wirkt, zunächst in Recife und Limoeiro, schließlich seit etlichen Jahren in Juruti Velho, Bistum Óbidos. Immer wieder schickt sie Berichte von ihrer Arbeit und erzählt bei ihren Heimatbesuchen von der Situation der Menschen dort. Über viele Jahre hat unser Bastelkreis nicht nur für sie, sondern für alle Hammelburger Missionar*innen unermüdlich Geld erwirtschaftet und so deren Arbeit in Brasilien oder Afrika tatkräftig unterstützt.

Im Februar waren nun zwei Mitschwestern von Sr. Joanita in unserer Pfarrei zu Besuch: Sr. Deca und Sr. Fátima. Auf die Frage von Pfarrer Thomas Eschenbacher, was sie denn von einer Partnerschaft erwarten und was für sie wichtig wäre, antwortete



Sr. Deca: „Es gibt ja schon sehr viel: die gegenseitigen Besuche, die Weltwärts-Freiwilligen, die finanzielle Unterstützung ...“. Sie zeigte sich dankbar für diese Kontakte und v.a. für die innere Verbindung und Solidarität.

Wir wollen weiter an einer lebendigen Beziehung arbeiten, u.a. mit unserem „Alu-Fasten-Kalender“ (➤ *siehe links unten*), mit gegenseitigen Besuchen (vermutlich wieder in diesem Sommer in Brasilien), aber auch mit unserer Aufmerksamkeit: Durch die Amazonas-Synode im Oktober rückt das Regenwaldgebiet Brasiliens, die „Lunge des Planeten“, besonders in den Blick der Weltöffentlichkeit. Im Fastenkalender zitiert Bischof Bahlmann aus Óbidos Papst Franziskus: „Der Planet hat Lungenentzündung“. Begleiten wir die Vorbereitungen dafür mit unserem Gebet!

Barbara Oschmann (auch Fotos)



Lukas Weimer sang mit Cleilson Lima de Souza und Rafaela Reges de Sousa, den beiden Weltwärts-Freiwilligen aus Juruti Velho, in unserer Christmette 2018 ein brasilianisches Weihnachtslied.

Pfarrei St. Johannes, Hammelburg / Deutschland
Paróquia Sagrado Coração de Jesus, Juruti Velho / Brasil

Alu-Fasten-Kalender

Der „Alu-Fasten-Kalender“ ist auf großes Interesse gestoßen und leider schon vergriffen.

partnerschaftlich – solidarisch – spirituell – ökologisch

Neues vom alten Pfarrer

Christian Müssig in Bolivien

Santa Cruz, 31.12.2018

Liebe Freunde und Bekannte
in Deutschland!

Ein langer Dauerregenvormittag hat mir nicht nur die Lücken unseres Kirchendaches enthüllt, sondern schenkt mir auch die Zeit, wenigstens einige Zeilen der Verbundenheit in die fränkische Heimat zu senden.

Durch wiederholte und auch längere Aufenthalte in Deutschland 2018 bin ich zum „Teilzeitpfarrer“ geworden. Die Zeiten der Abwesenheit haben aber auch neue Charismen hervortreten lassen und Eigeninitiativen gefördert. Unsere neue Basketballmannschaft mit ca. 50 Jugendlichen hat ganz wichtige und praktische Aufgaben übernommen, z.B. beim Pfarrfest. So schaue ich mit Dankbarkeit auf die Jugendlichen. Sie überragen mich ohnehin ...

Politisch und ökonomisch gehen wir bewegten Zeiten entgegen. Fabriken entlassen kurzerhand Leute oder machen komplett dicht. Ohnehin arbeiten 70 Prozent der Beschäftigten im informellen Sektor – also ohne Anstellungsverhältnis, Krankenversicherung oder Rentenverträge. Das Land lebt unter seinen Möglichkeiten und hätte Besseres verdient. Offiziell haben wir vier Prozent Arbeitslosigkeit und das



höchste Wirtschaftswachstum des Kontinents ... Man kann sich seine Welt auch statistisch zusammenlügen.

Aber in der Pfarrei hat es nicht wenige Familien, die die 70 Bolivianos (10 US-Dollar) für die Ausgaben der Firmung nicht zusammenbringen ...

Im Oktober hatte ich ein kurzweiliges Gespräch mit Bischof Franz Jung, und meine Zeit in Bolivien wird sich, so die Gesundheit das zulässt, verlängern.

Im Januar werden 50 Computer in Santa Cruz eintreffen, die ich mit Unterstützung aus Deutschland erworben habe, um damit eine Schule, ein Krankenhaus und ein Pfarreiprojekt auszustatten. Für alle logistische und finanzielle Hilfe, u.a. aus Hammelburg, danke ich sehr. Es sind ganz kleine Hoffnungszeichen, die sich setzen lassen, aber auch sie zählen in der Waagschale der Geschichte.

„Y muchisimas bendiciones en 2019!“
(Reichen Segen für 2019)

Euer Christian Müssig (auch Foto)

„Ans Licht“ **Go(o)dTime** 
Eine himmlische Unterbrechung
 Gottesdienste von und für junge Menschen

**Go(o)d Time spezial: Jugendkruzweg
 am Freitag, 29. März, 19.00 Uhr**

Wir laden alle ein, mit uns den ökumenischen Jugendkruzweg in der Stadtpfarrkirche zu beten. Er nähert sich seit 1958 jedes Jahr dem Geschehen um Kreuzigung und Erlösung auf andere Weise. Jeweils neue Texte betrachten die Passion Jesu und schauen gleichzeitig unser Leben, unsere Zeit und die Leiden der Menschen heute an. Dabei möchte der Kruzweg Grenzen zwischen Konfessionen und Generationen überwinden. Ein Gebet also nicht nur



für Jugendliche, sondern für alle Menschen. In diesem Jahr stehen Bilder von Ben Willikens aus der Sepultur des Würzburger Doms im Mittelpunkt. Mit ihnen wollen wir uns auf den Weg machen – durch das Dunkel zum Licht! Herzliche Einladung an alle, ob jung oder alt!

*Pastoralreferentin Lisa Hippe
 und das „Go(o)d-Time“-Team*

Christbaumaktion 2019 •••••

Wie jedes Jahr am Samstag nach Dreikönig machten sich sechs Leiter*innen der Pfarrjugend auf den Weg durch Hammelburg, um Christbäume einzusammeln. Über 650 Euro für die Jugendarbeit kommen nun den Ministrant*innen und dem Zeltlager zugute. Dafür bedanken sich die Hel-

fer bei den Spender*innen herzlichst! Besonderer Dank geht an die Stadt Hammelburg, die die Autos vom Bauhof zur Verfügung stellte. Ohne diese Unterstützung wäre die Aktion nicht möglich.

Benedikt Müller



Märkus Schlereth, Sebastian Emmert, Johannes Fella, Kristina Rauschmann, Paula Hepp und Benedikt Luther

Foto: Pfarrjugend



„Der geheimnisvolle
Reisebegleiter“

Ökumenischer Kinderbibeltag

zum Buch Tobit

Sa. 23. März, 10.00 - 16.30 Uhr
Pfarrzentrum und Stadtpfarrkirche

Anmeldung bis Fr. 15.03.: Pfarrbüro
Info: www.kath-kirche-hammelburg.de

.....

Kinderkirche



... meist am 3. Sonntag im Monat,
besonders Kindergarten- und Grund-
schulkinder und ihre Familien. Start
um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche
– Wortgottesdienst im Pfarrzentrum –
Eucharistiefeier wieder in der Kirche:

- So. 31. März
Anschl. Fastenessen ➤ Seite 6
- Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr
Kreuzweg ab Parkplatz unterhalb
der Kirche von Kloster Altstadt
- So. 19. Mai

.....

Spaß mit „Orschel“

Die **Kolpingjugend**
lädt alle Kinder der
1. bis 4. Klasse am
1. Sa. im Monat ein.
10.00 - 11.00 Uhr, Pfarrzentrum:



- 06. April
- 04. Mai

www.kath-kirche-hammelburg.de > Termine

Klappern



Foto: fotoblock.de / pfarrbriefservice.de

Am Gründonnerstag verstummen alle Kirchenglocken im Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Den Ruf zum Gebet übernehmen an Karfreitag und Karsamstag die „Klapperer“. Sie ziehen mit ihren Ratschen und Klapperkästen singend und betend durch die Straßen der Stadt.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen ab der 2. Klasse ein, am Karfreitag und Karsamstag, 19./20. April, mitzuklappern. Zur Belohnung gibt es Süßigkeiten und 20 Euro.

Die Anmeldungen werden über die Schulen verteilt, liegen am Schriftenstand aus oder können auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft* heruntergeladen werden. Bitte gebt die **Anmeldungen bis Dienstag, 16.04.**, im Pfarrbüro ab. Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche mitmachen!

Die Hammelburger Minis

***) Info:**

www.kath-kirche-hammelburg.de
> Hammelburg > Nachrichten

Infos für Familien

www.familie.bistum-wuerzburg.de

„Segen bringen – Segen sein“
Aktion Dreikönigssingen 2019

Sternsinger*innen unterwegs



Foto: Sandra Lutz

Herzlich bedanken wir uns bei allen Hammelburgern für die freundliche Aufnahme der Sternsinger*innen und die finanzielle Unterstützung der Projekte des Kindermissionswerks in Peru und weltweit!

In diesem Jahr haben **29 Kinder** am Dreikönigstag die angemeldeten Haushalte besucht. **Vielen Dank für den Einsatz und das Engagement!**

Insgesamt sammelten wir **3.287,58 Euro**. Im Namen der Kinder ein herzliches „**Vergelt's Gott!**“!

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen entschuldigen, die aus den verschiedensten Gründen trotz Anmeldung nicht besucht wurden: Wir bitten um Ihr Verständnis und bemühen uns, es im nächsten Jahr besser zu machen! Es wird dann eine Hotline geben, bei der Sie anrufen können, wenn Sie bis 15.00 Uhr noch nicht besucht worden

sind. Auch können sie dort erfragen, wann die Sternsinger bei Ihnen eintreffen.

*Pastoralreferentin Lisa Hippe
und die Hammelburger Minis*



Foto: Lisa Hippe

Krippenspiel

Auch Jugendliche wirken inzwischen mit!

Am Heiligen Abend stellten Kinder der Pfarrgemeinde wieder die Erzählung von der Geburt Jesu in einem Krippenspiel dar. Dabei wurden sie von ihren Eltern, Sandra Lutz und Pastoralreferent Markus Waite unterstützt. Aus früheren Mitspielerinnen hat sich in den letzten Jahren zudem eine Gruppe von jugendlichen Leserinnen und Musikerinnen entwickelt, die dem Krippenspiel auf diese Weise die Treue halten. Ihnen und allen anderen Mitwirkenden ist der Dank der Krippenfeier-Besucher*innen gewiss.

Markus Waite, Foto: Christian Fenn



Lichter-Kinder

Mariä Lichtmess in der Stadtpfarrkirche

Die Kommunionkinder unserer Pfarreiengemeinschaft waren an „Lichtmess“ (Darstellung des Herrn) fast komplett in der Stadtpfarrkirche dabei. Ein schönes Bild (wenn auch schwer auf ein Foto zu bannen) war es, als die Kinder am Altar ihre Kerzen mit den blauen Tropfenfängern nach oben streckten.

Barbara Oschmann

Foto: Rosi Hoffmann





**Spielen - Entdecken -
Träume wecken**

Telefon 1582 www.st-josef.kiga-hab.de

Gelebte Ökumene

Zum ersten Mal gedachte der Kindergarten St. Josef gemeinsam mit dem evangelischen Kindergarten St. Michael des Heiligen Martin. In einem ökumenischen Gottesdienst stimmten die Pfarrer Thomas Eschenbacher und Robert Augustin die Gemeinde mit Liedern und Gebeten auf den Laternenumzug ein. Dabei führten Vorschulkinder beider Kindergärten die Legende von St. Martin anschaulich vor.

Anschließend zogen die Kinder mit ihren bunten und hell leuchtenden Laternen von der evangelischen Kirche aus durch die Gassen und sammelten sich am Viehmarkt, am Markt-

platz und an der Stadtpfarrkirche, um zu singen und sich an den Lichtern zu erfreuen. Musikalisch begleitet wurde der Umzug von der Stadtkapelle. Für die Sicherheit sorgte die Freiwillige Feuerwehr.

Danach kehrten alle im Pfarrzentrum ein. Bei Bratwurst, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch klang der Abend gemütlich aus.

Vielen Dank an alle Helfer*innen!

*Kerstin Körber
auch Foto*





KINDERTAGESSTÄTTE ST. MARIEN

Telefon 786081
www.st-marien.kiga-hab.de

EIN HAUS ZUM WOHLFÜHLEN

Im Märchenland

„In unserem dicken Märchenbuch, da gibt es viele Geschichten ...“, so erschallt unser Lieblingslied jeden Morgen im Begrüßungskreis, denn wir reisen in unserem Projekt täglich in die Welt der Märchen.

Kinder lieben Märchen! Sie verkleiden sich und schlüpfen in andere Rollen, die sie mit ihrem individuellen Sprachschatz selbst gestalten. Sie können einmal anders sein als sonst.

Einige Kinder befassten sich mit „Schneewittchen“ und initiierten ein Puppenspiel. Sie nähten Figuren, gestalteten Kulissen, malten Bilder und schrieben ihre eigenen Texte. Die Zuschauer waren begeistert und spendeten viel Applaus.

*KiGa-Team St. Marien
auch Fotos*



*Spieglein, Spieglein
an der Wand, wer hat
das schönste Lächeln
im Land? Deins ist das
schönste, siehst du es
nicht? Zeig es uns allen,
dann spiegelt es sich.*





Jubiläen in den Kindergärten



Im letzten Jahr gab es zwei Dienstjubiläarinnen, die seit jeweils einem Vierteljahrhundert in „ihrem“ Kindergarten arbeiten.

Gabriele Schmitt (*im Foto rechts*) kennt mittlerweile beide Kindergärten: Sie arbeitete zuerst in St. Marien und ist jetzt eine der bewährten Kräfte in St. Josef. Seit diesem Jahr ist sie in der Krippe eingesetzt. Vielen Dank, Gaby!

Andrea Stosiek (*Mitte*) ist seit 19 Jahren Leiterin der KiTa St. Marien. Sie hat die erste Kleinkindgruppe aufgebaut und stellt sich jetzt der Herausforderung eines großen Anbaus für eine weitere Gruppe. Vielen Dank, Andrea!

Beim Weihnachtsessen überraschten die Teams ihre Jubilarinnen mit selbst gedichteten Liedern. Pfarrer Thomas Eschenbacher dankte Andrea und Gaby mit herzlichen Worten für ihre Leistungen und wünschte ihnen weiterhin viel Freude in ihrem Beruf.

Von links: KiGa-Leiterin Michaela Schubert, Olga Tiefenbach und Kerstin Augsburg

Olga Tiefenbach in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 20 Jahren Reinigungstätigkeit im Kindergarten St. Josef wurde Frau Olga Tiefenbach im Februar in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Kinder und das Team versammelten sich in der Turnhalle und sangen ihr zwei Lieder. Zum Abschied überreichten Geschäftsführerin Kerstin Augsburg ein Blumenarrangement. Das KiGa-Team schenkte ihr „HAB-Spaß“-Gutscheine. Viel Spaß in der neu gewonnenen „freien“ Zeit!

Kerstin Augsburg

Fotos: Brigitte Flindt, Katja Kleinhenz

Mitmach-Aktiv-Senioren

Monatliche Treffen im Pfarrzentrum und andere Unternehmungen



Termine

Monatliche Treffen immer donnerstags,
ab 11. April wieder 14.30 Uhr

- | | | |
|-------------------|-------|--|
| Do. 14. März | 14.00 | „Raus aus dem Winterschlaf!“ |
| Do. 04. April | 14.00 | Gottesdienst mit Krankensalbung, anschl. Kaffee
Anmeldung bis Mo. 01.04., Pfarrbüro ➤ <i>Seite 21</i> |
| Do. 11. April | 14.30 | Fastenzeit / Ostern |
| Do. 09. Mai | | Schiffsausflug des Seniorenforums ➤ <i>siehe unten</i> |
| Do. 09. Mai | 14.30 | Marienmonat |
| Ankündigung: | | |
| Do. 05. September | | Wallfahrt: Andacht in der Fridritter Wallfahrtskirche
„Mariä Himmelfahrt und St. Laurentius“ – Kaffee-/
Shoppingpause im Pecht-Einkaufszentrum Bad Neu-
stadt – Abendessen mit Ausklang im Gasthaus Brust,
Obererthal. |

Herzlich willkommen,
Beiträge erwünscht!

Brauchen Sie eine Fahrgelegenheit?
Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

**Freuen würden wir uns über
Menschen, die es sich vorstellen
können, zuverlässig in unserem
Team mitzuarbeiten!**

Schiffsausflug

Donnerstag, 09. Mai

Das Seniorenforum des Dekanats Hammelburg
lädt zur Fahrt mit dem Schiff
von Schweinfurt nach Bamberg,
vom Main an die Regnitz ein.

Bei der **Anmeldung** im Pfarrbüro
ist der Preis von 41 Euro für Schifffahrt,
Mittagessen und Busfahrt zu bezahlen.
Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.



Blick zurück

Advent

Für besondere Stimmung sorgte nicht nur die schöne Dekoration, die Ilse wieder zauberte. Nach Einbruch der Dunkelheit strahlte ein wunderbar beleuchteter Christbaum: Danke, lieber Michael Brendan!

Einige Mitglieder des Kirchenchores unter der Leitung von Kantor Dieter Blum stimmten uns mit 4-stimmigem Chorgesang auf den Advent ein. Im weiteren Verlauf des Nachmittags sangen wir gemeinsam „klassische“ Weihnachtslieder: Nicht umsonst nennen wir uns Mitmach-Aktiv-Senioren. Herr Schlembach überraschte uns mit seinem Talent als Zitherspieler. Uns allen wurde beim Lauschen auf die schönen, leisen Töne, die er seinem Instrument entlockte, ganz warm ums Herz.

Am Ende des besinnlichen Nachmittags in der Gemeinschaft bekamen alle Gäste ein Präsent, überreicht von „Klein Aaron“.

Neujahr

Schnell waren wieder alle Plätze besetzt. Neujahr ist immer ein besonderer, lehrreicher Nachmittag für mich. Ein neues Jahr liegt vor uns. Obwohl gerade mal vier Wochen seit der letzten Veranstaltung vergangen sind, ist dies der bedeutungsvollste aller gemeinsamen Nachmittage. Es zeigt sich die Gelassenheit der Senioren. Das alte Jahr „abhaken“ und sich auf das freuen, was das neue mit sich bringt. Spürbar war die „Wir-packen-es-an“-Stimmung im Saal, die jeder kraftschöpfend in sich aufnehmen konnte. Bei einem Gläschen Sekt und heiterem Gesang fing das Jahr für alle Gäste gut an!

Vielen Dank an alle, die mit ihren Beiträgen unsere Nachmittage bereichern, an das zuverlässige Team der Seniorenarbeit und an Michael Brendan, der unseren Willy als einzigen Mann im Team tatkräftig unterstützt.

Bianca Volkert



Fasching

„Je oller desto doller“ hieß es bei den „Mitmach-Aktiv-Senioren“. Mit dem gemischten Chor des MGV feierten wir Fasching.

Mit „Servus, Grüezi und Helau“ eröffneten Edith Bielitz-Eismar und ich gesanglich den närrischen Nachmittag. Schwungvoll und atemberaubend ging es weiter mit dem Tanzpaar der „Blauen Funken“.

Beim Auftritt von „Lach-Liese“ alias Christel Harmgard machte sie ihrem Namen alle Ehre: Amüsant erzählte sie, wie man mit wenig Leistung, aber dafür umso überzeugenderem Lächeln das Leben meistern kann.



Singduell des MGV

Ein heiteres Gesangs-Duell lieferten sich fünf Männer und fünf Frauen aus den Reihen des MGV. Die Männer, hübsch anzuschauen, sangen Loblieder auf sich; die Frauen konterten gesanglich frech mit der Wahrheit. Eine tolle Leistung erbrachten die Blauen Funken. Die 20 Mädchen, trainiert von Kerstin und Ronja Augsburg, sind die jüngste Garde der HaKaGe. Sie wirbelten über die Bühne. Die Choreographie klappte genauso wie der gesprungene Spagat und die tollen Hebefiguren.



Die „Blauen Funken“ der HaKaGe

„Marie, die Bodenständige“ und ihr etwas abgehobener „Anton aus Tirol“ alias Johanna und Ludwig Neeb lieferten sich ein liebevolles Duell, wie es in einer Ehe halt so üblich ist: ein Anschlag auf die Lachmuskeln!

Steffi Schreiner führte mit ihrem Tanzkreis zwei Tänze auf. Beim Mambo wippte der ganze Saal mit. Der draußen noch strahlende Sonnenschein lockte ein „Blümelein“ in die Bütt, das uns aus seinem Leben und vom Alltag im Garten erzählte. Ohne musikalische Unterstützung, aber live gesungen, gab es zwischen den Programmpunkten immer wieder Schunkelrunden. Bei den alten Faschingschlagern konnten alle mitsingen. Je später der Nachmittag, desto besser wurde die Stimmung.

Nach dem Abendessen waren die Gäste nicht mehr auf ihren Plätzen zu halten und wollten zum Abschluss unbedingt das Tanzbein schwingen. Für den reibungslosen Ablauf sorgte ein großer Tross an Helfern: Vielen Dank!

Ich hoffe auch im nächsten Jahr – bei meiner letzten Faschingsveranstaltung – auf so starke Unterstützung!

Helau!

Bianca Volkert

Fotos: Bianca und Maria Volkert

Zum Jahresende

Frauenbund
löst sich auf



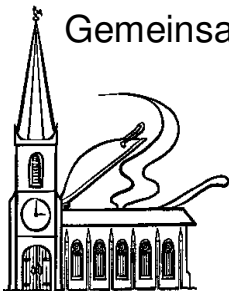
Weil sich keine Vorstandschaft finden ließ, muss der Zweigverein Hammelburg des Kath. Deutschen Frauenbundes im Laufe des Jahres aufgelöst werden. Das gab die amtierende Vorsitzende Andrea Schaub-Römisch bei der Elisabeth-Feier im November bekannt. Bei einer stimmungsvollen Neujahrsbegrüßung im Januar beschlossen die Mitglieder einstimmig die Auflösung zum 31.12.2019.

Im Februar berichtete Heinz Ziegler mit Bildern von einer Reise nach Usbekistan. Faszinierend zu sehen waren die Unterschiede in diesem Land. Wüstenlandschaft wird unterbrochen von Städten wie Taschkent mit seinen prachtvollen Bauten und reich verzierten Denkmälern.

Andrea Schaub-Römisch

Katholischer Deutscher **FRAUENBUND**

.....



Gemeinsames Mittagessen

... meist am
3. Donnerstag
im Monat
11.30 Uhr
Pfarrzentrum

- 21. März
- 18. April
- 23. Mai (!)

Anmeldung

... bitte immer bis Montag davor:
Lydia Kamm, Telefon 3417,
oder Pfarrbüro



Foto: Malteser

Interkulturelle Teestube

- Zweimal im Monat mittwochs
- zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
- im Pfarrzentrum:
- 27. März
- 10. und 24. April
- 08. und 22. Mai

Kontakt:

Brigitte Schlee-Söder, Malteser
Telefon 0971 7246-9412



Öffnungszeiten:

Montag • Dienstag • Donnerstag • Freitag
09.00-18.00 Uhr
Mittwoch • Samstag 09.00-13.00 Uhr

www.weltladenHammelburg.de



**Faire Hommage
an die Weinstadt
Hammelburg**

Die Vollmilchschokolade „BioArt“ ist ein außergewöhnliches Genussprodukt und mit Verantwortung erzeugt und verarbeitet.



Hammelburger Wein ist weltberühmt. Dazu passend verkauft der Weltladen als Hommage an unsere Stadt Kaffee und Schokolade, umhüllt von einem Label mit dem stattlichen Rathaus und dem prächtigen Renaissancebrunnen als Grafik.

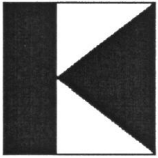
Den Kaffee gibt es gemahlen und als Bohnen. Kleinbauern aus Mittel- und Südamerika haben Anteil an diesem wunderbaren Bio-Kaffee. Der sortenreine Röstkaffee war der erste fair gehandelte Bio-Kaffee, der auf den deutschen Markt kam und ist bei den Kunden die beliebteste Sorte. Das besondere Aroma der handgepflückten Bio-Arabica-Bohnen macht den „Café Organico“ zum bekömmlichen Hochgenuss für jeden Tag! Und der Faire Handel sichert das Einkommen vieler Familien.

Das Osterfest lässt sich wunderbar bereichern mit unseren niedlichen Dekoartikeln, schmunzelnden Osterhasen in verschiedenen Formen und Größen, cremigen Osterriegeln aus zarter Bio-Vollmilchschokolade und verschiedenen anderen Köstlichkeiten. So wird „fair“ und „Naschen“ optimal vereint.

Verein

Die Mitgliederversammlung des Weltladenvereins findet am Do. 28. März, 19.00 Uhr, im Pfarrzentrum statt, diesmal mit Neuwahlen. Regina Merz berichtet über ihre Förderung von Kindern mit Handicap in Sucre/Bolivien.

Karin Oschmann (auch Fotos)



Kolpingsfamilie Hammelburg



Die Kolpingsfamilie lädt ihre Mitglieder und andere Interessierte ein!

- Di. 19.03. 19.00 Messfeier zum Josefstag, anschl. Treffen im Pfarrzentrum:
Erzählrunde mit Zeitzeugen zu besonderen Ereignissen
aus 50 Jahren Kolpingsfamilie HAB
- Sa./So. 06./07.04. Frühjahrsmarkt: Kolping-Bungee-Trampolin für Kinder
& Kaffeebar für Eltern im Hof des ehem. Amtsgerichts
- Mi. 10.04. 18.00 Kegelabend im Gasthaus „Saaleblick“
- Mi. 08.05. 18.00 Kegelabend im Gasthaus „Saaleblick“
- Fr. 24.05. 19.00 Maiandacht im Steinthal oder in der Stadtpfarrkirche,
anschl. Einkehr im Winzerkeller
- So. 26.05. 14.00 Radtour der Jungen Familien ab Pfarrzentrum,
anschl. Zusammensein & Grillen

Infos & Änderungen

Presse und aktuelles Kolping-Programm:
www.kath-kirche-hammelburg.de
> *Gruppen & Verbände* > *Kolpingsfamilie*
und demnächst auch wieder auf
www.kolping.kath-kirche-hammelburg.de

Kontakt & Anmeldungen

Markus Schneider mobil 0162 6117336
Gerhard Becker Telefon 4909
Franz Josef Schneider Telefon 2216

Kolpingfrauen

April: Termin wird in der Presse angekündigt
Do. 16.05., 14.30 Treffen im Pfarrzentrum



Wie Sie uns erreichen können

Das Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft

Pfarrer Thomas Eschenbacher

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar Alexander Berger

Bis auf weiteres beurlaubt

Pfarrer im Ruhestand Edwin Erhard

Telefon 7860530 (privat)
mobil 0151 56203765
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

Diakon im Hauptberuf Manfred Müller

Ab Mai bei uns in der Pfarreiengemeinschaft
Telefon 2018 (Pfarrbüro)
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

Diakon im/mit Zivilberuf Ewald Bahn

Telefon 09704 6388 (privat)
ewald.bahn@bistum-wuerzburg.de

Diakon im/mit Zivilberuf Waldemar Mützel

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Lisa Hippe

Bis Ende März bei uns in der Pfarreiengemeinschaft
Telefon 2018 (Pfarrbüro)
lisa.hippe@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Markus Waite

Telefon 2018 (Pfarrbüro)
Telefon 7887627 (privat)
markus.waite@bistum-wuerzburg.de

Weitere Kontaktdaten im Internet:
www.kath-kirche-hammelburg.de > Kontakte & Leitung

Das Pfarrbüro finden Sie im Pfarrhaus direkt an der Stadtpfarrkirche

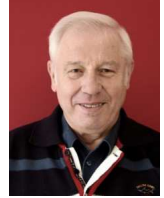
Oskar-Röll-Platz 3
97762 Hammelburg
Telefon 2018
Telefax 4493

st-johannes.hammelburg@bistum-wuerzburg.de
www.kath-kirche-hammelburg.de



Dort sind **Anette Höfling und Sabine Keß** für Sie da:

Montag und Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 12.00 Uhr





Zum Jahresthema 2019:
„... mit vollem Herzen ...“
Epheserbrief, Kapitel 5, Vers 19

Foto: Barbara Oschmann

Aufbruch

Es wird kommen der Tag,
da verlass ich,
zaghafte zuerst,
dann beherzt
meine einsame Insel.

Wage mich endlich hervor
aus dem bewährten
Versteck und der
sicheren Deckung,
fast ohne Angst
und ohne noch einmal
mich umzusehen.

Meine Rüstung tue ich ab
und alle die Waffen,
das Wenn und das Aber,
und steige ins Boot.

Wehrlos werde ich sein
und verwundbar,
ich weiß,
auf dem offenen Meer
und einzig geschützt
von der Liebe.

*Lothar Zenetti**

aus: Auf Seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht
© Matthias Grünewald Verlag der Schwabenverlag AG,
Ostfildern 2011, www.verlagsgruppe-patmos.de

**) Der Autor war Pfarrer, Dichter und Schriftsteller in Frankfurt/M. und ist erst am 24.02.2019 mit 93 Jahren verstorben. Bekannt wurde er u.a. durch Kirchenlieder wie Gotteslob Nr. 210 „Das Weizenkorn muss sterben“ oder GL 490 „Segne dieses Kind“ sowie „Das Wort zum Sonntag“. (Quelle: Sonntagsblatt Würzburg, 03.03.2019)*